

Steuerungsgruppe Dorfentwicklung „Sinn 2030“

Zum ersten Mal im Jahr 2023 und zum ersten Mal nach Inkrafttreten der neuen Richtlinie für die Dorfentwicklung in Hessen kam die Steuerungsgruppe am 09. Februar 2023 im Sinner Rathaus zusammen.

In der vorherigen Sitzung im November 2022 hatten sich die Teilnehmenden intensiv mit den neuen Regelungen der Richtlinie auseinandergesetzt und die Sinner Vorhabenliste bereits entsprechend „nachjustiert“.

Eine wesentliche Änderung betrifft den Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan. Dieser enthält alle Maßnahmen, die in der Förderperiode bis 2024 möglichst mit Zuschüssen des Förderprogramms umgesetzt werden sollen. Die dafür kalkulierte Gesamtsumme war bislang unbegrenzt – das hat sich seit dem 01.01.2023 geändert. Seitens des Landes gilt nun für alle am Dorfentwicklungsprogramm teilnehmenden Kommunen ein Planwert von max. 1,5 Mio. EUR. Diesen Betrag sollten die förderfähigen Kosten aller Maßnahmen über die gesamte Förderdauer je Kommune nicht überschreiten. Für Sinn bedeutete das: Die Vorhabenliste musste „ausgedünnt“ werden, um diesen Planwert einzuhalten.

In ihrer Sitzung im November 2022 hatte die Steuerungsgruppe beschlossen, der Gemeindevertretung für die verbleibenden Förderjahre 2023 und 2024 sechs Projekte für die Umsetzung mithilfe der Programmzuschüsse zu empfehlen. Oberste Priorität sollte dabei Sanierung und Umbau der Alten Schule im Kernort haben, die dann als „Kleines Kulturzentrum“ für Öffentlichkeit und Vereine zur Verfügung stehen soll. Weiterhin wurde die Sanierung eines Pfädchens in Fleisbach, die Sanierung und Aufwertung des Kapellchens im Kernort und die dortige Gestaltung des Brunnenplatzes empfohlen.

Dieser Empfehlung ist die Gemeindevertretung in ihren Haushaltsberatungen Ende 2022 gefolgt, so dass die entsprechenden Förderanträge voraussichtlich bis zur Frist am 01.04.2023 gestellt werden können. Ein genehmigter Gemeindehaushalt ist dafür Voraussetzung.

Andere Projekte könnten nach Empfehlung der Steuerungsgruppe ggf. mithilfe der LEADER-Förderung realisiert werden. Betreffende Förderanträge könnten nach Beschluss der Gemeindevertretung 2024 bzw. 2025 gestellt werden, und zwar für insgesamt drei Maßnahmen: Die Erweiterung des Skateparks, die Schaffung eines Zugangs und Aufenthaltsbereichs direkt an der Dill („Chillen an der Dill“) sowie die Neuanlage eines Bürgergartens in Fleisbach. Dieser soll durch gemeinsames Gärtnern, Begegnungen und Veranstaltungen das Miteinander und den Bezug zu Natur und Landbau fördern.

Um einige Maßnahmen inhaltlich noch weiter zu konkretisieren und die Aktiven aus Sinn dabei einzubinden, ist für drei Vorhaben die Gründung einer Arbeitsgruppe vorgesehen. Hier sollen die einzelnen Projekte im Rahmen einiger weniger Treffen besprochen und inhaltlich weiterentwickelt werden. Geplant sind eine AG Brunnenplatz, eine AG Dillzugang („Chillen an der Dill“) sowie eine AG Bürgergarten (Fleisbach).

Zuletzt beschloss die Steuerungsgruppe einstimmig, die Erstellung einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie zum Entwicklungspotenzial des Doering Areals zusätzlich in die Vorhabenliste für die Dorfentwicklung aufzunehmen und einen Zuschuss zur Finanzierung der Studie zu beantragen.

Informationen zum Dorfentwicklungsprogramm erhalten Sie bei Silke Beul (Tel.: 02772- 5007-16, Email: sbeul@gemeindesinn.de).